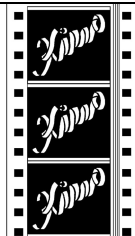


# PROGRAMM

## 2. März 2007 – 4. April 2007

InsKino Dorfstrasse 31 3232 Ins 032 313 36 36 [www.inskino.ch](http://www.inskino.ch)  
Keine Reservationen möglich, Kassenöffnung 30 Min. vor Vorstellungsbeginn

Freitag 2. März Samstag 3. März Sonntag 4. März Mittwoch 7. März je 20.15 Uhr		<b>Marmorera</b> <span style="float: right;">Dialekt – ab 14/12 – 112'</span> Im Marmorera-Stausee wird eine anmutige junge Tote gefunden, die alsbald aus ihrer Starre erwacht. Als der Psychiater, der die scheinbar verwirrte, stumme und wassersüchtige Frau behandelt, selbst zunehmend in seltsame Zustände gerät, deutet alles auf einen alten Fluch des 1954 gefluteten Bündner Dorfes Marmorera hin... Ein sinnlich-schauerlicher Thriller rund um das Mysterium der Identität und der Lebenskraft. <i>CH (2007), Regie: Markus Fischer mit Anatole Taubman, Mavie Hörbiger, Eva Dewaele, Mathias Gnädinger, Corin Curschellas, Stefan Gubser...</i>
Freitag 9. März Samstag 10. März Sonntag 11. März Mittwoch 14. März je 20.15 Uhr <b>Nachmittagsvorstellung</b> Mittwoch 14. März um 14.15 Uhr		<b>Das Erbe der Bergler</b> <span style="float: right;">Dialekt – ab 8/6 – 97'</span> Und wieder schenkt uns Erich Langjahr ("Hirtenreise ins dritte Jahrtausend") einen grossartigen Film aus der Schweizer Bergwelt. Dieses Mal führt er uns zu den letzten Wildheuern im Muotathal. Jeden 1. August steigen sie hinauf in die steilen Planggen, um die Wildheuernte einzubringen. Langjahr interessiert das Wissen des einfachen Lebens, die Grundlage der menschlichen Existenz und gerade deswegen ist sein Film so überzeugend und packend. <i>CH (2006), Regie: Erich Langjahr</i>
Freitag 16. März Samstag 17. März Sonntag 18. März Mittwoch 21. März je 20.15 Uhr		<b>Je vous trouve très beau</b> <span style="float: right;">Französisch/d – ab 12/10 – 100'</span> Nicht die Trauer um seine verstorbene Frau erdrückt den Bauern Aymé, sondern die Arbeit auf dem Hof. Seine Gattin kaum begraben, steht er schon im Büro einer Ehevermittlerin, und schnell wird klar: eine Französin wird der Bauer kaum finden, bleibt also nur Rumänien. Dort trifft er Elena und ahnt nicht, wie sehr sich sein Leben verändern wird... Feinfühlig, humorvoll, von der ersten bis zur letzten Minute ein Liebeslied an das Leben. <i>F (2006), Regie: Isabelle Mergault mit Michel Blanc u. Medeea Marinescu</i>
<b>Nachmittagsvorstellung</b> Samstag 17. März Sonntag 18. März Mittwoch 21. März je 14.15 Uhr		<b>Madita und Pim</b> <span style="float: right;">Deutsch – ab 6/4 J. – 80'</span> Madita und ihre kleine Schwester Pim erleben in Birklenlund eine ganze Menge abenteuerlicher und lustiger Dinge – und es macht Spass, ihnen dabei zuzusehen! Die liebevolle Verfilmung des bekannten Buches von Astrid Lindgren erzählt von den Alltagsfreuden und -sorgen eines achtjährigen Mädchens. Kinderfilmklassiker zum Entdecken oder Wiedersehen. <i>SWE (1980), Regie: Göran Graffmann mit Jonna Liljendahl, Liv Asterlund...</i>
Freitag 23. März Samstag 24. März Sonntag 25. März Mittwoch 28. März je 20.15 Uhr		<b>Stranger than Fiction</b> <span style="float: right;">Deutsch – ab 14/12 – 112'</span> Steuerprüfer Harold beginnt, eine Frauenstimme zu hören, die alles erzählt, was er gerade tut. Damit nicht genug: die Frau erklärt auch noch, dass sie sich eine ungewöhnliche Art, ihn umzubringen, ausdenken will. Die Stimme gehört der Schriftstellerin Karen, die dabei ist, ihren neuen Roman abzuschliessen... Beherrzte Komödie darüber, wie man ein Leben nehmen und es zu dem machen kann, was man schon immer damit machen wollte. <i>USA (2006), Regie: Marc Forster mit Will Ferrell, Emma Thompson...</i>
Freitag 30. März Samstag 31. März Sonntag 01. April Mittwoch 04. April je 20.15 Uhr		<b>St. Jacques... La Mecque</b> <span style="float: right;">Französisch/d – ab 12/10 – 110'</span> Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sie sich zusammen auf den Jakobsweg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn sie können sich gegenseitig nicht ausstehen... Zwanzig Jahre nach dem Publikumshit „Drei Männer und ein Baby“ kehrt Regisseurin Coline Serreau mit dieser herrlich vergnügten, quirligen Komödie auf die Leinwand zurück. <i>F (2005), Regie: Coline Serreau mit Muriel Robin, Artus de Penguern...</i>



Kinogutscheine sind an der Kasse und im Schlössliladen erhältlich. Unser Programm finden Sie auch in den Tageszeitungen, im Anzeiger Amt Erlach und unter [www.inskino.ch](http://www.inskino.ch) mit Trailern und vielen Links als Zusatzinformation.

**Demnächst: Babel (13.-18. April)**